

fiel auf das Fabrikgebäude und durchschlag Dach und Mauern. Von den in der Fabrik beschäftigten Arbeitern, Männern, Frauen und Mädchen, wurden, wie nach der „Voss. Ztg.“ bis jetzt feststeht, zehn getödtet und drei schwer verletzt.

Am 16. Februar. Auf dem neuen Panzerdampf „Brandenburg“ fand heute eine Dampfproh-Explosion statt, wobei es zahlreihe Tote und Verwundete gab.

\* Karlsruhe, 14. Februar. Eine auf Einladung des Vereins zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe einberufene, zahlreich besuchte Versammlung sprach der Regierung wärmste Anerkennung für den unter möglicher Wahrung der deutschen Interessen abgeschlossenen Handelsvertrag mit Rußland.

\* Kaiser Franz Josef wird sich am 26. ds. nach Nizza und Mentone begeben, um dort mit der aus Madrid zurückkehrenden Kaiserin Elisabeth zusammenzutreffen.

\* Wien, 16. Febr. Eine beabsichtigte Kundgebung Arbeiter vor heute nachmittag durch eifigen Wind vereitelt. Etwa 500 Personen waren erschienen und beantworteten die Aufforderung auseinanderzugehen.

\* Frankfurt. Der Urheber des Attentats im Café Terminus, Emile Henry ist der Bruder von Fortuné Henry, der augenblicklich in Clairvaux eine dreijährige Gefängnisstrafe wegen Aufrufes zum Morde absitzt.

\* Paris, 16. Febr. Die Polizei entdeckte die letzte Wohnung von Emile Henry und fand dort Ueberreste von chloroformen Stoff vor.

\* München. Der Zar hat den Antrag des General-Gouverneurs vom Kaukasus, den im Gebiete von Wlad-

kaukas angehebelten deutschen Kolonisten aus den Kronländern eine Dotation von 65 Desjatinen per Hof zu gewähren, genehmigt.

Großbritannien.

Grewich, 16. Febr. Gestern nachmittag hörte der Parkwächter eine heftige Explosion und fand in der Nähe des Observatoriums einen scheinbar durch die Explosion entstellten Menschen; er war noch lebend, starb aber eine halbe Stunde später, nachdem er nur verlangt hatte, ihn nach Hause zu bringen.

Südamerika.

\* Laut Nachrichten aus Rio de Janeiro ist der Belagerungszustand am 60 Tage verlängert. — Aus Rio Grande do Sul meldet man den Tod des Generals Sidoros, Führer der Regierungstruppen.

Verschiedenes.

\* Berlin. Als der Besitzer eines im Zentrum der Stadt befindlichen Modemagazins am Dienstag nachmittag von einem Anzuge zurückkehrte, fand er im Privatkontoir seine Kassiererin, die 23jährige Auguste Hirsh, vor dem Selbstmord stehend; mit einer Papierfaser hatte sie mehrere Hundertmarktscheine zerschnitten, wie die umherliegenden Papierschnitzel erwiesen.

\* Lahn. Die Verfassung der Polizeiverwaltung, auf Grund deren die Gastwirtschaften am 10 Uhr abends geschlossen werden mußten, ist wieder aufgehoben worden.

\* Vom Gambrius. In diesem Jahre sind es, wie die „Gartenlaube“ berichtet, 600 Jahre, daß Johann I., Herzog von Brabant, das Urbild des Königs Gambrius, gestorben ist.

\* London, 17. Febr. In dem Körper Bourbin's wurde ein großes Stück Eisen gefunden, das von der Bombe herrührt, welche Bourbin in der Tasche trug.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Min. (Wohlfahrt vom 13. und 14. Februar.) Nach amtlichen Anzeilen wurden von auswärts dem

Markt 846 Pferde zugeführt, von dem benachbarten Bayern allein 372. Der Handel war namentlich am zweiten Tag sehr lebhaft, so daß weit über 800 Pferde verkauft wurden.

Von den Geld- und Warenbörsen.

Unter dem Einfluß des flüssigen Geldstandes und der günstigen Ausichten auf Annahme des deutsch-russischen Handelsvertrags durch den Reichstag verkehrten die Geldbörsen in der abgelaufenen Woche durchgängig in fester Haltung, welche auf den Rentenmarkt überdies noch durch die beträchtliche Kurssteigerung der Italiener begünstigt wurde.

Die Getreidemärkte verkehrten in der trüben und luftlosen Haltung der Vorwoche. Weizen per Mai fiel in Berlin von 145.50 auf 144 und per Juli von 147.50 auf 146.

Gestorben.

In Stuttgart: J. Sailer, Zollverwalters Witwe, Friedrich Sanner, Stadtmilitär a. D., Elisabeth Fezel, Ehrling, Rosa Saffner, Oberin des Klosters Maria-Josefanger, Burgau.

Siehe Jugendfreund Nr. 8.

Neueste Nachrichten.

Lübeck, 17. Febr. Die Kaufmannschaft beschloß die Ablehnung eines Dankesgramms an den Reichskanzler, worin sie den Dank ausdrückt für das Zustandekommen des Handelsvertrags, in welchem die Kaufmannschaft die Krönung der Handelsvertragspolitik der Reichsregierung erblickt und von welcher dieselbe einen gewaltigen Aufschwung von Handel und Industrie zum Gebiete des Vaterlandes und der Stadt erhofft.

Kiel, 17. Febr. Die Explosion fand gestern vormittag bei der forcierten Probefahrt des neuen Panzerschiffs „Brandenburg“ statt.

Seltingers, 17. Febr. Die Zahl der Frauen und Kinder, die auf der losgelegten, ungefähr 100 Werft großen Gießhalle sich befinden, wird auf 500 geschätzt, die meisten sind Ingermanländer.

London, 17. Febr. In dem Körper Bourbin's wurde ein großes Stück Eisen gefunden, das von der Bombe herrührt, welche Bourbin in der Tasche trug.

Der Murrthal-Bote.

Montag den 19. Februar 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Revier Winnenden.

Holzverkauf.

Am Montag den 26. Febr., vormittags 9 Uhr im Stübchenhof (Krone) aus dem Staatswald Königsbrunn: Forstgenlanzholz 45 St. IV. Kl. mit 13,1 Fm., Sägholz III. Kl. 2 St. 0,7 Fm. Am: Buchen: 30 Scheiter, 55 Prügel, Erlen 1 Koller, 2 Prügel, Nadelholz 10 Scheiter, 136 Prügel, 66 Anbruch, Eichen 2 Anbruch, 1180 buchene Wellen, 2 Lose forstgenes Reisig.

Badnang. Benachrichtigung von Erbschaftsgläubigern und Gläubiger-Aufruf.

Der Nachlass der am 18. v. Mts. gestorbenen Luise Friederike Breuninger, leibig, volljährig dahier, besteht nach dem am 12. d. M. errichteten Inventar in

gegen solche werden folgende Ansprüche von Gläubigern geltend gemacht: a) im Konkurs bevorrechtet 50 M. 30 Pf., b) nicht bevorrechtet 1879 M. 93 Pf. 1430 M. 23 Pf. 428 M. 33 Pf.

Badnang. Guts-Verkauf.

Jacob Klein in Mittelföhndal bringt sein ganzes Hofgut, bestehend in Wohnhaus, Scheuer und ca. 16 Morgen Gärten, Acker, Wiesen und Wald, event. mit Schiff und Gehöft zum Verkauf. Offerte wollen bis Mittwoch den 28. d. M., vormittags 11 Uhr, eingereicht werden.

Murrhardt. Gerb-Rinde-Verkauf.

Das aus den Stadtwaldungen vom vorjährigen Schälbied eingelagerte, gut eingebrachte Rindenerzeugnis wird im Submissionsweg zum Verkauf ausgeteilt und zwar: Eichen Grobrinde ca. 40 Ztr. in 1 Los, Kaitel- und Glanzrinde, gemischt, ca. 180 Ztr. in 2 Losen und Fichtenrinde ca. 20 Ztr. in 1 Los.

Böhmendorf O. A. Geislingen. Schälrinde.

Die Gemeinde Böhmendorf hat im Laufe des Sommers von ca. 1200 Festscheitern die Schälrinde zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Offerte längstens bis 1. März unter Angabe des Preises pro Zentner und mit der Aufschrift „Offert auf Schälrinde“ versehen an das Schultheißenamt einbringen.

Behntausend Stück Weinbergspfähle.

werden von dem Darlehenskassenverein Wingerhausen e. G. m. u. H. unter folgenden Bedingungen zu kaufen gesucht. Die Pfähle sollen neben Normallänge 8 cm Stärke durchweg haben, von altem, magerem und gesundem Weisstammholz und nur gespalten sein und bis Mitte April dieses Jahres frachtfrei geliefert werden.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein und Viehzucht-Genossenschaft Badnang. Plenar-Versammlung.

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichts des landwirtschaftl. Vereins und der Viehzuchtgenossenschaft. 2) Publikation der Vereins-Rechnung vom abgelaufenen Jahre. 3) Genehmigung des Voranschlags über die dem Verein zustehenden Mitteln und des Geschäftsplans. 4) Bericht über den Geschäftsbetrieb der Niederlagestelle für Kraftfuttermittel und Kunstdünger. 5) Vortrag des Hrn. Ortsbesizers M. Meßger in Ungehuehof über „die Lage unserer Landwirtschaft.“ 6) Verschiedene Mitteilungen.

Badnang. Liegenschaftsverkauf.

Gottlob Schächterle, Seifenieders Witwe Erben verkaufen am Mittwoch, den 21. Februar, vormittags 11 1/2 Uhr, zum zweiten und letztmal: 27 a 62 qm Acker in Rauppenacker, angekauft zu 800 M. 16 a 65 qm Baumwiese am Mühlweg, angekauft zu 1000 M. 45 a 18 qm Wiese in Gwieseln, angekauft zu 150 M. für 1 Viertel. Liebhaber sind eingeladen.

Unwesen.

unter ganz günstigen Zahlungsbedingungen preiswürdig zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Hofstaden, gut hergerichteten Wohnhaus, einem Stall, 1 gewölbten Schöner zur Hälfte gehörigen Keller, nebst besonderer neuer Scheuer und Waschk- und Backhaus dabei.

Gerberschürzen betr.

Ein Göttinger „Spezialgeschäft“ für Gerberschürzenfabrikation sandte dieser Tage beinahe sämtlichen hiesigen Gerberinnen Offerte, worin 1 Dtz. Schürzen zum Preise von M. 8.80 angeboten wird. Das unterzeichnete hiesige Spezialgeschäft (wohl das älteste dieser Branche in Deutschland) verkauft schon seit Jahren Schürzen gleicher Qualität (wie die von Göttingen offerierten, Gewicht ca. 165 Gr. p. Schürze) ziemlich billiger im Einzelverkauf, nur in bedeutend schönerer Farbe.

Wohnhaus.

mit Nebeneinrichtung in Mitte der Stadt zu verkaufen, welches sich für einen Drecksler, hauptsächlich aber auch für eine Schuh- oder Lederhandlung eignen würde. Preis 9000 M.

Rotklee Samen.

hat zu verkaufen. Für die Keimfähigkeit wird garantiert.

Im Patrizierhause.

„Bist du noch nicht zu Ende?“ fragte er hart, mit unheimlich leuchtenden Augen. „Du sprichst von Dankbarkeit? Davon kann zwischen uns beiden keine Rede sein. Ja, dankbar war ich deinem Vater, deshalb habe ich dich geheiratet; aus Dankbarkeit verließ ich einen Engel“, fuhr Alwin leidenschaftlich fort; „ein jeder Tag an deiner Seite aber machte meine Dankes-ahnung geringer; denn du bereitest mir Völlqualen. Dieses Leben aber ertrage ich nicht länger, Julie! Ich reise in den nächsten Tagen nach Rom; du aber bleibst hier.“

Alfred und Dorothea stürmten die Treppe hinauf und hätten fast den bloßen Rücken zu Falle gebracht, der dieselbe eben erstiegen wollte. „Sei doch nicht stets so wild“, tadelte Alfred alltug, seine Miße abnehmend, „verzeihen Sie, mein Herr!“

des Elternhauses, wo Julie fehlte. Die sanften Mutterhände suchten die Sorgenfalten auf seiner Stirn zu zerstreuen, der Vater sprach ihm ernst und liebevoll zu, für sie war er nicht der gepirichte, gereifte Mann, für sie war er nur der Sohn, der lange verloren war und nun wieder gefunden wurde.



Kinder ohne Ausnahme abzuweisen und die Eltern...

Verschiedenes.

\* Eine Episode aus der Sturmzeit. Unter dieser Epizone liest man im „Verl. Tagebl.“...

Schneemasse zu entwenden, allein umsonst. Sein Kamerad Bieli wird gegen ihn gefesselt...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Schülerkravall. Die Schüler des Gymnasiums in Lugos (Ungarn) revoltierten gegen ihre Lehrer...

\* Paris. Dieser Tage wurde die erste Reihe der Versuche, die in Havre mit der elektrischen Lokomotive...

\* Windmühlen zur Erzeugung von Elektrizität. Obgleich die Kraft des Windes einen der ungewöhnlichsten...

\* Das älteste Bergwerk der Welt. Das Kupferbergwerk Stora Kopparberget in Schweden ist das älteste...

\* Von einer schauerlichen Lawinenschicht berichtet das „Hamb. Ztbl.“ aus Val S: Sechs Männer...

\* Aus San Francisco, 14. Febr., wird gemeldet: Als der Löwenbändiger Karl Thiemann gestern...

halten werden. Der Zuhörer bemächtigte sich ein fürchtbarer Schrecken.

Fruchtpreise.

Winnenden, den 14. Februar 1894. Höchst mittel niedrigst...

\* In Stuttgart: M. Schreyer, Fomentiers Be. Katharine Dirner, Ernst Sauer, Postmeister a. D.

\* Für Dienstag und Mittwoch steht bei sinkender Temperatur trockenes und größtenteils heiteres Wetter...

\* Berlin, 19. Febr. Der am Samstag mittag unter dem Vorsitz des Kaisers stattgehabten Kronratung...

\* Paris, 19. Febr. Einer Depesche des Gouverneurs von Sudan zufolge trägt ein eingeborener Chef...

\* London, 19. Febr. Die vorgestern hier und nach auswärts verbreiteten Gerüchte über eine Kabinettskrisis...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 29 Mittwoch den 21. Februar 1894. 63. Jahrg.

ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich...

Amthliche Bekanntmachungen.

Revier Unterweissach. Grobholzgestänge- & Reis-Verkauf. Am Dienstag den 27. d. M., von morgens 10 Uhr an im Löwen...

Revier Lichtenstern. Laub- & Nadelholz-Stammholz-, Wagner-Stangen- & Schichtholz-Verkauf.

Am Montag den 26. Febr., vormittags 9 1/2 Uhr in der Sonne in Löwenstein...

Bekanntmachung.

Nachdem sich hinsichtlich der Einreichung der Lohnnachweisungen für Regiebauarbeiten...

Bekanntmachung.

In einem Straßengraben zwischen Mauthaus und Badnang wurde 1 Bauellashirm, 1 Mücke & 1 Handharmonika...

Bekanntmachung.

Am dem Stadtwald Fuchshau werden am Donnerstag den 22. d. Mts., vormittags 9 Uhr...

Bekanntmachung.

Der heutige Unfall von Rinde im Hardwald (Schlag V) beim Frühweidhof...

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M., vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathaus im öffentlichen Ausschuss zum Verkauf.

Bekanntmachung.

Sonntag den 24. Febr., nachmittags 1 Uhr, werden im Adler in Mannenberg...

Bekanntmachung.

in verschiedenen Größen hält vorrätig und fertigt an die Buchdruckerei v. Fr. Stroch.

Bau-Accord.

Die bei der Erstellung eines Wohn- und Oekonomiegebäudes in Mauthaus...

Gerberhäuten.

in guter Qualität und schöner Farbe empfiehlt zu nachstehenden Preisen:

Herren- und Damenhäute.

in schöner Ausführung und reellster Ware sind fortwährend zu haben.

Wirtschafts- und Liegenchaftsverkauf.

Familienverhältnisse wegen jege ich meine Wirtschaft, das Gasthaus z. Hirsch...

Wohnhaus.

Ein einfaches Wohnhaus samt Scheuer unter einem Dach liegt wegen Todesfall am...

Gerüstdielen.

4 m lang, 25-30 cm breit und 5 cm dick und 20 Bretter werden gesucht.

Ambos.

mit 2 Horn und einem feinem Ambosholz Salbener Feinschle.

Webstuhlwerkzeug.

Ich habe wegen Aufgabe des Geschäftes dem Verkauf aus.

Gobelbänke.

2 Herrenschlitten verkauft billig Friedrich Richter.

Waldhorn.

Waldhorn.

Im Patriarchenhaus.

Novelle von v. Borgfriede. (Fortsetzung.) Ich begreife dich nicht, Arwed, du warst doch...

Im Patriarchenhaus.

und wir wußten es doch längst, sagte er lachend hinzu. „Aber Arwed ist auch wieder gekommen“...

Im Patriarchenhaus.

ist Ihnen das recht, Felicitas? Die junge Frau nickte stumm. „Und nun lassen Sie uns Kaffee trinken“...

Im Patriarchenhaus.

ist Ihnen das recht, Felicitas? Die junge Frau nickte stumm. „Und nun lassen Sie uns Kaffee trinken“...

Im Patriarchenhaus.

ist Ihnen das recht, Felicitas? Die junge Frau nickte stumm. „Und nun lassen Sie uns Kaffee trinken“...